



## **BEURTEILUNGSSCHEMA**

### **für Übersetzungsleistungen im Rahmen des Unterrichts und der Modulprüfungen Fachübersetzen**

Die Beurteilung von Übersetzungsleistungen im Rahmen des Unterrichts und der Modulprüfungen Fachübersetzen erfolgt anhand des unten angeführten translationsrelevanten Beurteilungsschemas. Je nach Situation („Auftrag“) und Anwendungskontext (Unterricht, Prüfung) können unterschiedliche Kriterien zur Anwendung kommen.

#### **1 Konkretisierung der Situation**

Für Übersetzungen im Rahmen der Übersetzungsübungen und Modulprüfungen ist eine konkrete Situation zu spezifizieren, in der ein Text zu übersetzen ist („didaktischer Übersetzungsauftrag“, Nord <sup>4</sup>2009). Diese Beschreibung sollte so gestaltet sein, dass die Funktion der Übersetzung (siehe unten Kategorie „Übersetzungsauftrag“) entweder konkret spezifiziert wird oder sich daraus ableiten lässt („expliziter“ vs. „impliziter Skopos“, Prunč 1997). Dieser „Übersetzungsauftrag“ dient als beurteilungsleitende übergeordnete Kategorie, aus der sich jeweils die Gewichtung der weiteren nachgeordneten Bewertungsdimensionen ableiten lässt. Je nach Situation sind für die Beurteilung möglicherweise nicht alle der angeführten Dimensionen gleichermaßen relevant. Die konkrete Gewichtung ist situationsabhängig und obliegt den PrüferInnen.

#### **2 Translationsrelevantes Beurteilungsschema**

Das auf der folgenden Seite dargestellte Bewertungsschema umfasst sieben Bewertungsdimensionen. Für jede Dimension werden exemplarisch Bewertungskriterien angeführt. In Abschnitt 3 finden sich Informationen zur Benotung.



<b>BEURTEILUNGSLEITENDE ÜBERGEORDNETE KATEGORIE</b>		
<b>Übersetzungsauftrag</b> (abgeleitet aus konkreter Situation)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zweck/Funktion der Übersetzung</li> <li>Zielgruppe</li> <li>Textsorte</li> <li>Medium</li> <li>Art der Übersetzung (z.B. nach ÖNORM D1200: „Arbeitsübersetzung“, „Standardfassung“, „druckreife Übersetzung“)</li> <li>Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit</li> </ul>	
	<b>BEWERTUNGSDIMENSIONEN</b>	<b>BEWERTUNGSKRITERIEN im Detail</b>
	<b>Textanalyse und Problembewusstsein (Problemlösungskompetenz)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Übersetzung und Kommentare zeugen von Problembewusstsein und Kenntnis adäquater Übersetzungsstrategien</li> </ul>
	<b>Inhaltliche Adäquatheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine unzulässige Sinnveränderung, abhängig von Zweck/Funktion</li> <li>Zielgruppenadäquate Informationsvermittlung und Verständlichkeit</li> </ul>
	<b>Textgestaltung und -struktur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Makrostruktur: Absatzgestaltung, inhaltliche Gliederung, Layout ...</li> </ul>
	<b>Sprachgebrauch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auftragsadäquate Lexik/Fachterminologie und entsprechende grammatikalische Strukturen sowie auftragsadäquater Stil (adäquater Sprachgebrauch im Hinblick auf Zielgruppe, Textsorte, Medium...)</li> </ul>
	<b>Sprachliche Korrektheit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Korrektheit auf Ebene der Lexik, Grammatik, Orthografie und Zeichensetzung</li> </ul>
	<b>Recherche &amp; Hilfsmittelnutzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Recherche zur Terminologie und zum Fachgebiet</li> </ul>
	<b>Textkorrektur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erforderlicher Aufwand für Textkorrekturen und/oder</li> <li>Angemessenheit der gewählten Korrekturstrategien (in Anlehnung an die ÖNORM EN ISO 17100: Kontrolle, Revision, fachliche Prüfung, Korrekturlesen, Postedition)</li> </ul>



### 3 Benotung auf Grundlage des translationsrelevanten Beurteilungsschemas

Die Benotung erfolgt unter Anwendung des in Österreich gebräuchlichen Notensystems mit fünf Stufen.

#### Sehr gute Übersetzung (1):

- Die Übersetzung erfüllt vollständig den vorgesehenen Zweck und berücksichtigt vollständig oder präzise die Anforderungen der Textsorte, des Mediums sowie die Bedürfnisse der Zielgruppe.
- Die gewählte Art der Übersetzung entspricht dem Zweck.
- Textgestaltung und Textstruktur entsprechen dem Zweck.
- Der Text erfüllt im Hinblick auf Sprachgebrauch den Zweck, ist sprachlich korrekt und zeigt, dass adäquate Recherchestrategien angewandt wurden.
- Der Text gewährleistet Verständlichkeit und weist keine unzulässigen Sinnveränderungen auf.
- Aus der Textgestaltung bzw. etwaigen Kommentaren geht hervor, dass potenzielle Probleme erkannt wurden und die gewählten Übersetzungsstrategien auf fundierten Entscheidungen beruhen.
- Die Textkorrektur erfordert kaum Zeit und Aufwand.
- Die gewählten Korrekturstrategien sind situationsadäquat und/oder entsprechen den Vorgaben.

#### Gute Übersetzung (2):

- Die Übersetzung erfüllt den vorgesehenen Zweck und berücksichtigt die Anforderungen der Textsorte, des Mediums sowie die Bedürfnisse der Zielgruppe.
- Die gewählte Art der Übersetzung entspricht dem Zweck.
- Textgestaltung und Textstruktur entsprechen dem Zweck.
- Der Text erfüllt im Hinblick auf Sprachgebrauch den Zweck, ist weitgehend sprachlich korrekt und zeigt, dass adäquate Recherchestrategien angewandt wurden.
- Der Text gewährleistet Verständlichkeit und weist keine unzulässigen Sinnveränderungen auf.
- Aus der Textgestaltung bzw. etwaigen Kommentaren geht hervor, dass potenzielle Probleme weitgehend erkannt wurden und die gewählten Übersetzungsstrategien weitgehend auf fundierten Entscheidungen beruhen.
- Die Textkorrektur erfordert wenig Zeit und Aufwand.
- Die gewählten Korrekturstrategien sind situationsadäquat und/oder entsprechen den Vorgaben.

#### Befriedigende Übersetzung (3):

- Die Übersetzung erfüllt weitgehend den vorgesehenen Zweck und berücksichtigt weitgehend die Anforderungen der Textsorte, des Mediums sowie die Bedürfnisse der Zielgruppe.
- Die gewählte Art der Übersetzung entspricht weitgehend dem Zweck.
- Textgestaltung und Textstruktur entsprechen weitgehend dem Zweck.
- Der Text ist sprachlich nicht durchgehend korrekt und/oder weist im Hinblick auf Sprachgebrauch Mängel auf, die auch Verbesserungsbedarf im Hinblick auf die angewandten Recherchestrategien aufzeigen.



- Der Text weist Sinnveränderungen auf, die sich aus der Komplexität des Textes, inadäquaten Übersetzungsstrategien oder mangelnder Vertrautheit mit der Materie ergeben und die Verständlichkeit beeinträchtigen können.
- Aus der Textgestaltung bzw. etwaigen Kommentaren geht hervor, dass potenzielle Probleme weitgehend erkannt wurden und die gewählten Übersetzungsstrategien weitgehend auf fundierten Entscheidungen beruhen.
- Die Textkorrektur erfordert Zeit und Aufwand.
- Die gewählten Korrekturstrategien sind weitgehend situationsadäquat und/oder entsprechen den Vorgaben

#### **Genügende Übersetzung (4):**

- Die Übersetzung erfüllt nicht durchgehend den vorgesehenen Zweck und berücksichtigt die Anforderungen der Textsorte, des Mediums sowie die Bedürfnisse der Zielgruppe nicht durchgehend.
- Die gewählte Art der Übersetzung entspricht nicht durchgehend dem Zweck.
- Textgestaltung und Textstruktur entsprechen nicht durchgehend dem Zweck.
- Der Text ist sprachlich nicht durchgehend korrekt und weist im Hinblick auf Sprachgebrauch schwerwiegende Mängel auf, die erheblichen Verbesserungsbedarf im Hinblick auf die angewandten Recherchestrategien aufzeigen.
- Der Text weist erhebliche Sinnveränderungen auf, die sich aus der Komplexität des Textes, inadäquaten Übersetzungsstrategien oder mangelnder Vertrautheit mit der Materie ergeben und die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigen können.
- Aus der Textgestaltung bzw. etwaigen Kommentaren geht hervor, dass potenzielle Probleme nicht durchgehend erkannt wurden und die gewählten Übersetzungsstrategien nicht durchgehend auf fundierten Entscheidungen beruhen.
- Die Textkorrektur erfordert eine umfangreiche Korrektur sprachlicher Mängel und/oder Übersetzungsfehler. Die Überarbeitung ist zeitaufwändig und bedarf häufiger Rückgriffe auf den Ausgangstext.
- Die gewählten Korrekturstrategien weisen große Mängel auf und/oder entsprechen nicht durchgehend den Vorgaben.

#### **Nicht genügende Übersetzung (5)**

- Die Übersetzung erfüllt nicht den vorgesehenen Zweck und berücksichtigt nicht die Anforderungen der Textsorte, des Mediums sowie die Bedürfnisse der Zielgruppe.
- Die gewählte Art der Übersetzung entspricht nicht dem Zweck.
- Textgestaltung und Textstruktur entsprechen nicht dem Zweck.
- Der Text ist sprachlich nicht korrekt und weist im Hinblick auf Sprachgebrauch schwerwiegende Mängel auf, die umfassenden Verbesserungsbedarf im Hinblick auf die angewandten Recherchestrategien aufzeigen.
- Der Text weist gravierende Sinnveränderungen auf, die sich aus der Komplexität des Textes, inadäquaten Übersetzungsstrategien oder mangelnder Vertrautheit mit der Materie ergeben und die Verständlichkeit in hohem Maß beeinträchtigen.
- Aus der Textgestaltung bzw. etwaigen Kommentaren geht hervor, dass potenzielle Probleme meist nicht erkannt wurden und die gewählten Übersetzungsstrategien meist nicht auf fundierten Entscheidungen beruhen.



- Der Zieltext erfordert eine umfangreiche Korrektur sprachlicher Mängel und/oder Übersetzungsfehler bzw. eine vollständige Neuformulierung des Textes oder einzelner Passagen.
- Die gewählten Korrekturstrategien weisen große Mängel auf und/oder entsprechen nicht den Vorgaben.



### Verwendete Literatur

- Angelelli, Claudia V. (2009) "Using a rubric to assess translation ability. Defining the construct", in: Angelelli, Claudia V./Jacobson, Holly E. (eds.) *Testing and Assessment in Translation and Interpreting Studies*. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins, 13–47.
- Hurtado Albir, Amparo/Pavani, Stefano (2018) "An empirical study on multidimensional summative assessment in translation teaching", in: *The Interpreter and Translator Trainer* 12:1, 25–47, DOI: 10.1080/1750399X.2017.1420131.
- Kiraly, Don C. (2003) "From instruction to collaborative construction. A passing fad or the promise of a paradigm shift in translator education?", in: Baer, Brian James/Koby, Geoffrey S. (eds.) *Beyond the Ivory Tower*. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins, 3–27.
- Nord, Christiane (1992) „Text analysis in translator training“, in: Dollerup, Cay/Loddegaard, Anne. (eds.) *Teaching Translation and Interpreting: Training, Talent, and Experience*. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins Publishing Company, 39-48.
- Nord, Christiane (2009) *Textanalyse und Übersetzen. Theoretische Grundlagen, Methode und didaktische Anwendung einer übersetzungsrelevanten Textanalyse*. Tübingen: Groos.
- ÖNORM D 1200: Dienstleistungen – Übersetzen und Dolmetschen: Anforderungen an die Dienstleistung und an die Bereitstellung der Dienstleistung.
- ÖNORM EN ISO 17100 Übersetzungsdienstleistungen - Anforderungen an Übersetzungsdienstleistungen (ISO 17100:2015).
- Orlando, Marc (2016) *Training 21<sup>st</sup> century translators and interpreters: At the crossroads of practice, research and pedagogy*. Berlin: Frank & Timme. [Chapter 5.3. Translation process and product-oriented evaluation]
- Prunč, Erich (1997) „Versuch einer Skopostypologie“, in: Grbić, Nadja/Wolf, Michaela (Hrsg.) *Text – Kultur – Kommunikation: Translation als Forschungsaufgabe. Festschrift aus Anlaß des 50jährigen Bestehens des Instituts für Übersetzer- und Dolmetscherausbildung an der Universität Graz*. Tübingen: Stauffenburg, 33–52.